

Deutsches Mozartfest 2020 findet statt vom 9. bis 31. Oktober

Thema im Beethovenjahr: »MZRT & BTHVN – Vollendung und Aufbruch«

Das Deutsche Mozartfest 2020 konnte vom Mai fast vollständig in den Oktober verschoben werden. Vom 9. bis 31. Oktober warten nun insgesamt 10 Konzerte rund um MZRT & BTHVN auf das Publikum. Aufgrund der Abstand- und Hygieneregeln sowohl für das Publikum als auch für die Künstler*innen werden für fast alle Konzerte die Räume gewechselt. Der große Kongress im Park und die Evangelische St. Ulrich-Kirche in Augsburg bieten aber auch unter diesen Voraussetzungen Platz für 200 und mehr Besucher*innen.

Zum Programm: »MZRT & BTHVN – Vollendung und Aufbruch«

MZRT & BTHVN, Mozart (1756-1791) und Beethoven (1770-1827) sind zwei Ton-Titanen. Beide waren ähnlich alt und werden gerne zusammen mit Haydn zur »Wiener Klassik« gezählt. Obgleich zwischen ihnen musikalische Welten liegen, gehören sie doch untrennbar zusammen: Mozart beginnt damit, herkömmliche musikalische Formen aufzubrechen – und stirbt mit nur 35 Jahren. Wir wissen nicht, wie er die Musik in der durch die Französische Revolution auf den Kopf gestellten Gesellschaft noch verändert hätte. Mozart ist auf eine gewisse Weise ein Unvollendeter. Doch Beethoven geht dessen Weg weiter – und darüber hinaus. Er sprengt alle Fesseln. Er löst sich aus Mozarts Schatten und schafft eine neue, von der ästhetischen Correctness der höfischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts befreite, Musik als unabhängige Kunstform. Und so kommt es, dass bei Streichquartetten, Klaviertrios und -sonaten und vor allem bei Sinfonien heute nicht Mozart als der Maßstab gilt, sondern BTHVN, wie Beethoven seine Werke häufig unterschrieb.

Das Deutsche Mozartfest 2020 begibt sich unter dem Titel MZRT & BTHVN auf die Suche nach Verbindungen, Trennlinien und Übergängen zwischen Mozart und Beethoven. Es macht Geschichte hörbar und die miteinander verwobene Entwicklung der Gamechanger erlebbar: Vom frühen zum späten Mozart, vom jungen zum betagten Beethoven und mit Querverweisen in den akustischen Kosmos ihrer Zeit. Nicht fehlen dürfen dabei ikonische Werke wie Mozarts Requiem und die Beethoven-Sinfonien 5 und 6 – jeweils gespielt vom »Orchestra in Residence« der Mozartstadt, Akamus (Akademie für Alte Musik Berlin) (BILD). Das von Mythen umrankte Requiem wird in einer neuen Ergänzung von Howard Arman, dem künstlerischen Leiter des Chors des Bayerischen Rundfunks, zu hören sein. Rund 15 Jahre hat Arman an seiner Vollendung des Requiems gearbeitet, die im Januar 2020 Premiere hatte und beim Mozartfest erst zum zweiten Mal gespielt wird. Die Beethoven-Sinfonien sind jeweils zu hören im Dialog mit musikalischen Vorbildern.

Mozarts letzte vier Sinfonien sind sein instrumentales Vermächtnis. In den Mozartfesten 2020 und 2021 erklingen alle vier Werke, gespielt von unterschiedlichen Orchestern. Den Auftakt des Zyklus machen beim diesjährigen Festival die »Prager« Sinfonie und die »Jupiter« Sinfonie. Der Pianist Lars Vogt (BILD) spielt mit der »Hammerklaviersonate« von Beethoven einen Meilenstein der Musikgeschichte. Die etablierte Kammermusikreihe »Freistil« von und mit Sarah Christian (Violine) und Maximilian Hornung (Cello) lädt zu einer akustischen Zeitreise ein, bei der Mozart und Beethoven musikalisch miteinander verschmelzen (BILD). Weitere Gäste beim Mozartfest 2020 sind Thomas Zehetmair (Violine) mit dem Stuttgarter Kammerorchester und die Bayerische Kammerphilharmonie kommt mit der Beethoven-Botschafterin des Bayerischen Rundfunks, der Pianistin Sophie Pacini. (BILD)

Programmübersicht:

9. Oktober

»Mozart in Italien« - Akademie für Alte Musik Berlin

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Kirche Evangelisch St. Ulrich

10. Oktober

»Requiem« - Chor des Bayerischen Rundfunks, Akademie für Alte Musik Berlin, Howard Arman

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Kongress am Park

11. Oktober

»Prager Sinfonie« - Thomas Zehetmair, Stuttgarter Kammerorchester

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Kirche Evangelisch St. Ulrich

>> MOZARTS VIER LETZTE SINFONIEN 2020/2021 (1)

12. Oktober

»Kammer & Salon« (Freistil 1) - Maximilian Hornung, Sarah Christian & Friends

Beginn 1: 18.00 Uhr

Beginn 2: 20.30 Uhr

Ort: Kleiner Goldener Saal

13. Oktober

»Quantensprünge« (Freistil 2) - Maximilian Hornung, Sarah Christian & Friends

Beginn 1: 18.00 Uhr

Beginn 2: 20.30 Uhr

Ort: Kleiner Goldener Saal

16. Oktober

»Große Kunst auf hohem Holz« - Konzert der Deutschen Mozart-Gesellschaft

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Kleiner Goldener Saal

17. Oktober

»Jupiter-Sinfonie« - Sophie Pacini, Bayerische Kammerphilharmonie

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Kongress am Park

>> MOZARTS VIER LETZTE SINFONIEN 2020/2021 (2)

18. Oktober

»Hammerklaviersonate« - Lars Vogt

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Kirche Evangelisch St. Ulrich

30. Oktober

»Beethovens Fünfte« - Akademie für Alte Musik Berlin

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Kongress am Park

31. Oktober

»Beethovens Pastorale« - Akademie für Alte Musik Berlin

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Kongress am Park

Detaillierte Infos zum Programm: www.mozartstadt.de. Änderungen vorbehalten.

Start Vorverkauf am 12. September 2020 über www.mozartstadt.de.

WICHTIG: Karten für die ursprünglichen Mai-Termine müssen umgetauscht werden - Bitte beachten:

Fast das komplette Mozartfest-Programm vom Mai konnte in den Oktober verschoben werden. Karten für die ursprünglichen Mai-Termine behalten zwar ihre Gültigkeit, müssen allerdings in jedem Fall umgetauscht werden. Denn für alle Konzerte haben sich nicht nur das Datum, sondern auch Räume sowie Uhrzeiten geändert. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gelten außerdem ausschließlich personalisierte Karten, bei denen die Kontaktdaten hinterlegt sind. **Online gekaufte Karten** werden automatisch aktualisiert und an die jeweils hinterlegte Adresse gesendet. Aber **wer Karten persönlich an einer Vorverkaufsstelle gekauft hat**, wendet sich zum Umtausch bitte baldmöglichst an: 0821-324 3251 oder mozartstadt@augzburg.de. Mit den ursprünglich gekauften Karten ist kein Einlass möglich. Karten für die abgesagte Konzerte (»Gassenhauer« mit Ian Bostridge und Oberon Trio, »Healing Modes« mit Brooklyn Rider, »Titanen - Freistil III«) können rückerstattet oder gespendet werden. Detaillierte Informationen zu Programmänderungen und Umtauschmodalitäten gibt es unter www.mozartstadt.de, sowie 0821-324 3251 oder mozartstadt@augzburg.de.

Im Anhang:

. PM zum Deutschen Mozartfest 2020 / Oktober

. Bilder (Auswahl), Credits auch siehe Dateinamen: Sophie Pacini (© A2 Photography), Akademie für Alte Musik Akamus (©Uwe Arens), Lars Vogt (© Giorgia Bertazzi), Maximilian Hornung und Sarah Christian / BR Chor / Howard Armann © Astrid Ackermann, Thomas Zehetmair © Julien Mignot, Logos. Die Bilder dürfen kostenfrei verwendet werden im Rahmen der Berichterstattung zum Deutschen Mozartfest. Bitte Credits jeweils nennen.

Pressekontakt:

Tina Bühner

Festnetz: 0049 (0) 821 24 40 75 97

Mobiltelefon: 0049 (0) 151 12 90 8000

E-Mail: presse@mozartstadt.de

Info: Das Deutsche Mozartfest ist das internationale Musikfestival der Deutschen Mozartstadt Augsburg, das alljährlich Künstler*innen der Weltelite in die Heimatstadt von Mozarts Vater bringt. Es setzt Mozarts Musik dabei stets in neue Zusammenhänge: Von den historischen und musikalischen Einflüssen über die gesellschaftliche Realität des 18. Jahrhunderts bis hin zu den Auswirkungen, die Mozart auf nachfolgende Generationen hatte und bis heute hat. Mit der Akademie für Alte Musik Berlin ist eines der weltweit führenden Barockorchester Orchestra in Residence der Mozartstadt und nimmt direkt Bezug auf die musikalische Aufführungspraxis zu Mozarts Zeit. Das Deutsche Mozartfest verbindet höchstes künstlerisches Niveau mit inhaltlichem Anspruch und familiäre Festivalatmosphäre mit einzigartigen historischen Konzertsälen. **Veranstalter:** Mozartbüro der Deutschen Mozartstadt Augsburg im Kulturamt der Stadt Augsburg. **Künstlerischer Leiter:** Simon Pickel.